



Eaton und T-Systems unterstützen deutschen Mittelstand mit sicheren IoT-Lösungen beim Einstieg in die Industrie 4.0

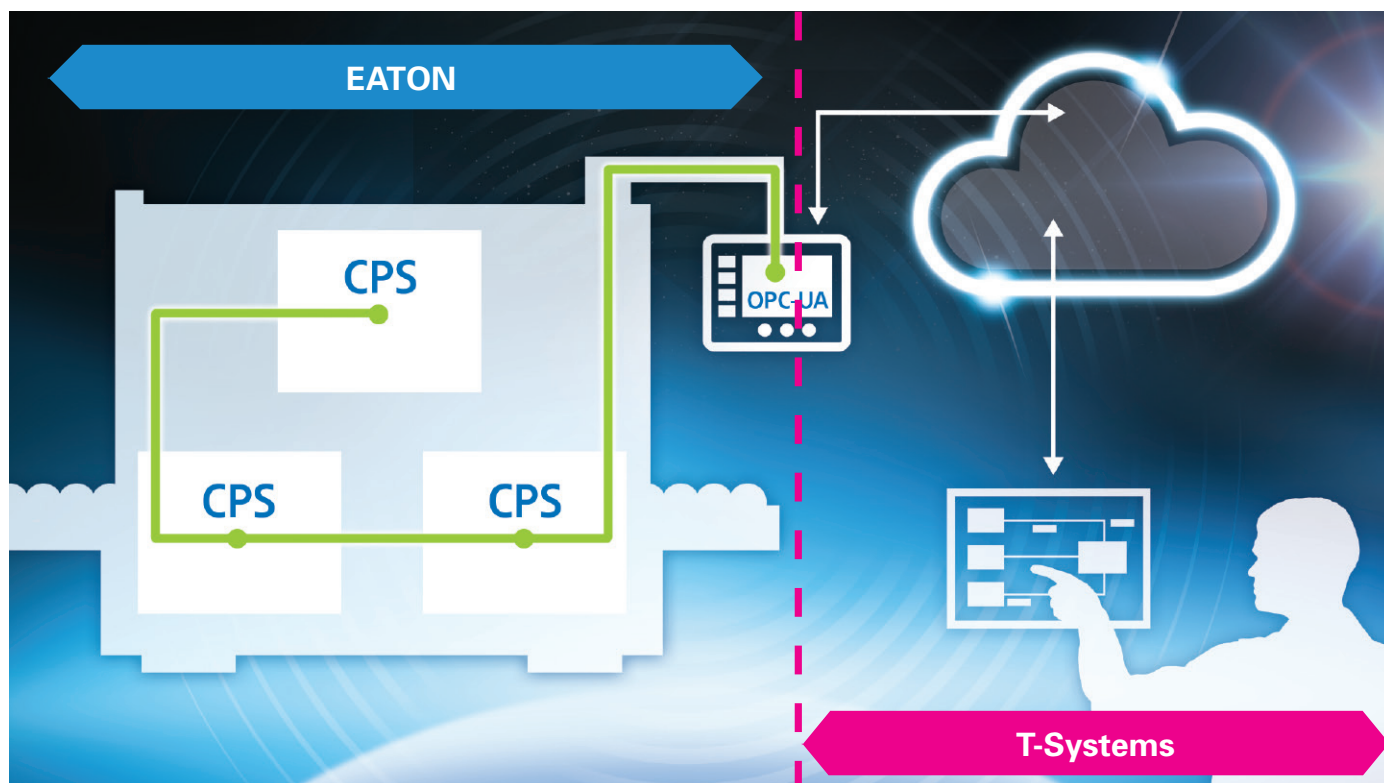
Build it in.



Die Digitalisierung hält mit hoher Geschwindigkeit Einzug in industrielle Fertigungsprozesse. Unter dem Schlagwort Industrie 4.0 verzahnen sich Produktionstechnik und Logistik mit der Informations- und Kommunikationstechnik.

Ein so komplexes und interdisziplinäres Themenfeld stellt Maschinen- und Anlagenbauer vor große Herausforderungen, die gemeistert werden müssen. Insbesondere Mittelständler sind oft noch nicht in den Bereich Industrie 4.0 eingestiegen, da es kaum sichere und einfache Lösungen gibt, die den bestehenden Maschinenbestand bereit für die Zukunft machen und zudem einen Cloud Service Made in Germany anbieten können. Um gerade diese Anforderung des Mittelstandes zu erfüllen bündeln die Deutsche Telekom-Tochter T-Systems und Eaton ihre Kompetenzen rund um das Internet-of-Things (IoT).

In dem White Paper „IoT-Lösungen für industrielle Anwendungen“ beschreiben die Autoren Dr. Stefan Braun, Leiter Product Lifecycle Management & Digital Transformation Solution Consulting bei T-Systems, und Karl-Heinz Arndt, Manager Product Strategy bei Eaton, wie die Kooperation



Maschinen- und Anlagenbauer mit individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen digitalen Lösungen auf dem Weg zur Industrie 4.0 unterstützt. Mit diesen lassen sich Maschinen einfach und effizient in IoT-Umgebungen einbinden und die Potenziale von Cloud-Services wie Condition Monitoring oder Predictive Maintenance wirtschaftlich und sicher umsetzen und nutzen.

Für die Realisierung von Industrie-4.0-Anwendungen sind Daten aus der Produktion unentbehrliche und entscheidende Faktoren. Im White Paper erläutern die Autoren, wie mit Hilfe von Eatons Expertise und Technologien die Komponenten-, Maschinen- und Anlagendaten erhoben, über den sicheren OPC-UA-Standard übertragen und dann in der hochsicheren T-Systems-Cloud gespeichert werden. Im Gegensatz zu anderen international tätigen Cloudanbietern befinden sich die geschützten Rechenzentren in Deutschland und unterliegen somit auch dem deutschen Daten-

schutz und der deutschen Rechtsprechung. Da der Wert von Maschinendaten davon abhängt, wie sie aufbereitet und Nutzern zur Verfügung gestellt werden können, entwickeln Eaton und T-Systems Methoden und Dienstleistungspakete zur Analyse und Nutzbarmachung der erhobenen Daten und berücksichtigen dabei auch individuelle Kundenanforderungen.

Wie Maschinen- und Anlagenbauer dank der IoT-Lösungen Wartungskosten sparen, die Bindung mit Ihren Kunden verbessern und diese so Ausfallzeiten reduzieren und Terminfristen zuverlässiger einhalten können, erfahren Sie in dem White Paper, dass Sie hier herunterladen können:

www.eaton.de/iot-cloud.